

Doppelt heisse Duelle in den Rebbergen

Am Bergrennen Oberhallau hat es in diesem Jahr einen neuen Tagessieger gegeben. Bei Sonnenschein und wolkenlosem Himmel setzte sich Joël Volluz im Walliser Duell gegen Eric Berguerand durch. Bei den Tourenwagen konnte sich Albin Mächler vor rund 15'000 Zuschauern vorzeitig den Schweizer Bergmeistertitel sichern. Als neuer Lokalmatador holte sich der Oberhallauer Jürg Ochsner den Sieg in seiner Kategorie. Schliesslich mussten sich die Organisatoren in diesem Jahr von Rennleiter Tony Bigler verabschieden. Er gibt das Amt nach sieben Jahren ab.

Doppelte Freude

Die Oberhallauer konnten sich an diesem Wochenende nicht nur über ein gelungenes Bergrennen bei bestem Wetter freuen, sondern auch über den Sieg eines lokalen Fahrers. Jürg „Sugi“ Ochsner gewann mit seinem Opel Kadett seine Kategorie mit einer Gesamtzeit von 2:56,08 Minuten. Der Lokalmatador nahm dem direkten Verfolger Peter Zysset in zwei Läufen fast zwei Sekunden ab und fuhr in der InterSwiss-Klasse auf den dritten Platz. Damit tritt Ochsner als lokaler Publikumsliebbling in die Fussstapfen des Hallauers Fritz Erb, der im letzten Jahr mit 70 Jahren zum letzten Mal gestartet ist.

Doppelt oder nichts

Im Duell um den Tagessieg setzte sich in diesem Jahr der Walliser Joël Volluz in seinem Osella FA30 durch. Mit einer Gesamtzeit von 2:20.07 Minuten war er fast vier Sekunden schneller als der Zweitplatzierte. Volluz setzte Eric Buergerand, den Vorjahressieger und Titelverteidiger bei den Sportrennwagen, vom ersten Training an unter Druck. Mit Erfolg! Im zweiten Rennlauf riskierte Berguerand zu viel, kam noch vor der Tarzankurve von der Strecke ab und beschädigte sich dabei seinen Frontflügel. Der Mann aus Martigny konnte seinen Lola FA99 zwar für den letzten Rennlauf wieder bereit machen, doch Volluz konnte er nicht mehr unter Druck setzen. Dennoch schaffte es Berguerand noch auf den zweiten Platz, womit er weiterhin in einer guten Ausgangslage ist, um seinen Schweizer Bergmeistertitel in zwei Wochen am Gurnigel zu verteidigen.

Doppelte Sieger

Seinen Titel bereits verteidigt hat der Wangener Albin Mächler bei den Tourenwagen. Mit dem sechsten Sieg im sechsten Rennen holte sich Mächler am Oberhallauer Berg den Tagessieg mit einer Gesamtzeit von 2:57.86 Minuten und damit auch den dritten Titel in Serie. In seinem BMW M4 nahm er dem Zweitplatzierten Röbi Wicki in dessen Porsche 911 GT3 fast eine Sekunde ab. Wicki musste sich im sechsten Rennen zum sechsten Mal mit dem zweiten Platz begnügen.

Doppelt gewonnen hat auch der Deutsche Jörg Weidinger. Mit seinem BMW 318i E38 STW gewann er nicht nur seine Kategorie in Oberhallau, sondern konnte sich auch beim KW Berg-Cup den Sieg sichern. In diesem Jahr zählt das Rennen durch die Klettgauer Weinberge wieder zum deutschen KW Berg-Cup. Mit einer Zeit von 1:23.54 Minuten hat Weidinger auch den Streckenrekord seiner Kategorie von Fritz Erb aus dem Jahr 2011 gebrochen

Erfolgreiches Wochenende

Der organisierende Verein Pro Bergrennen Oberhallau (VBO) ist äusserst zufrieden mit dem diesjährigen Bergrennen. Das ganze Wochenende über herrschte bestes

Wetter. Die rund 150 Helfer sorgten für einen reibungslosen Ablauf und so konnte der ambitionöse Zeitplan mit etwa 230 Fahrern trotz einiger Rennunterbrüche eingehalten werden. Bei den Unfällen wurden vereinzelte Fahrzeuge zwar schwer beschädigt, doch die Fahrer blieben unverletzt. Fast 15'000 Motorsportfans feuerten die Fahrer in der Tarzankurve oder im Startbereich an. Zwischen den Rennläufen konnten sie sich am Sonntag unter anderem von der Schweizer Rennfahrerin Jasmin Preisig in einem KTM X-Bow die drei Kilometer lange Strecke hochfahren lassen. Daneben bestand auch die Möglichkeit mit verschiedenen Porsches oder einem Lamborghini Gallardo mitzufahren.

Für einen traurigen Moment sorgte die Verabschiedung von Rennleiter Tony Bigler. Nach sieben Jahren gibt er sein Amt ab. Er bedankte sich bei den treuen Fans und vor allem den Helfern für die Unterstützung, welche für ihn nicht selbstverständlich ist. Für Bigler rückt der diesjährige Vize-Rennleiter Alex Maag nach. Er wird das Bergrennen in Oberhallau am Wochenende vom 27. und 28. August 2016 leiten.